



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Grundlagen für das Bauen in Stadt und Land

mit besonderer Rücksicht auf den Wiederaufbau in Ostpreußen

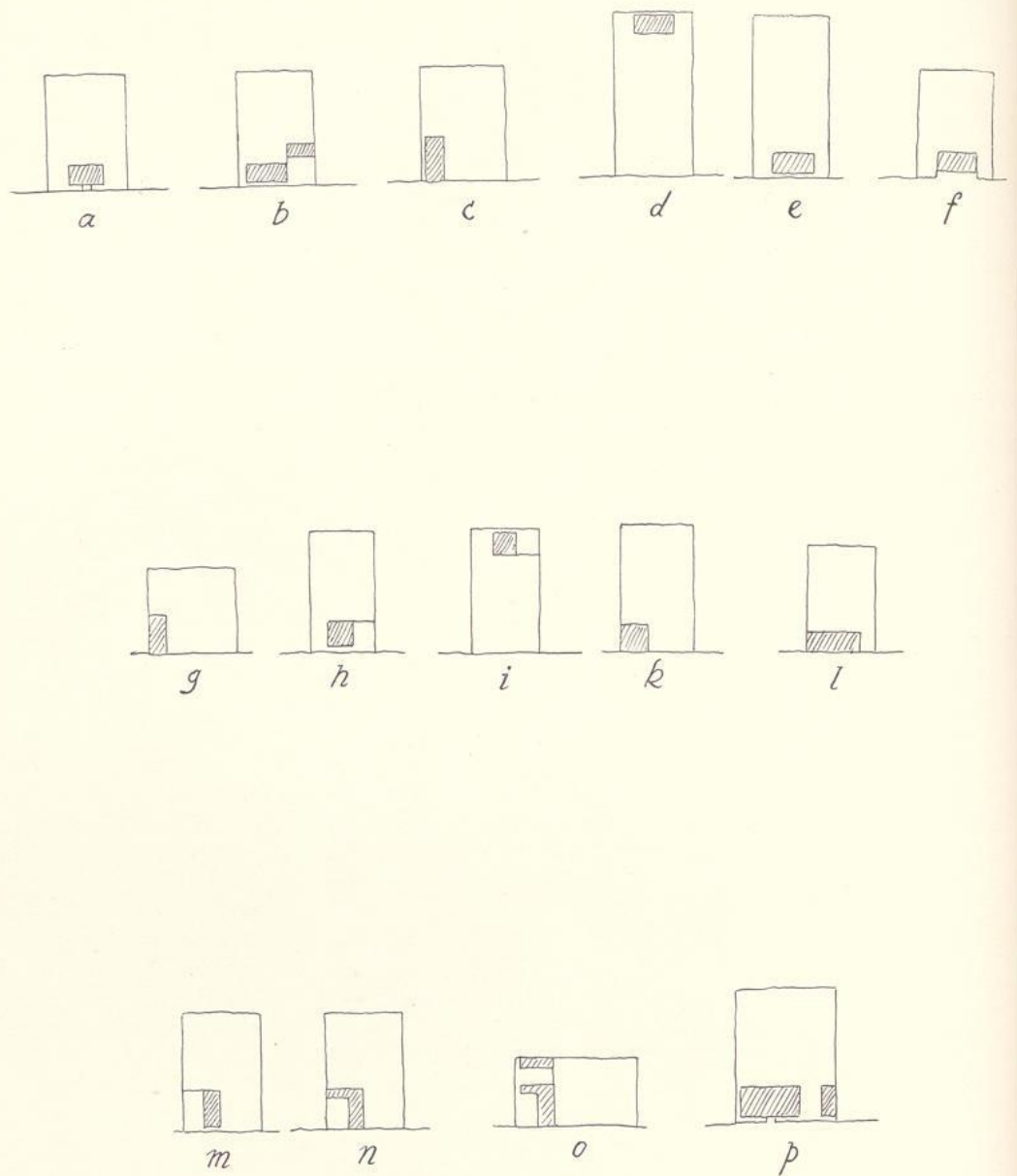
Körper und Raum

Steinmetz, Georg

München [u.a], 1928

Einstellung in das Grundstück

[urn:nbn:de:hbz:466:1-96311](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-96311)

Einstellung in das Grundstück.

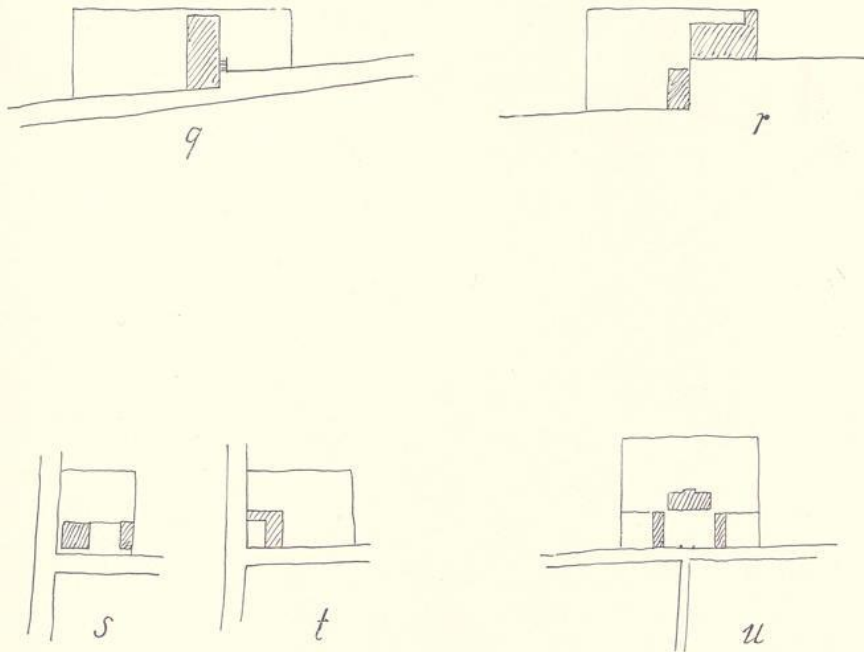


Abb. 638 a—u.

Die klare Einstellung des Gebäudes in das Grundstück unter Zusammenhaltung der verbleibenden Flächen ist nicht nur für die gute Nutzung des Geländes erforderlich, sondern auch wichtige Voraussetzung für die Körperwirkung. Körper in unentschiedener Anordnung im Gelände wirken haltlos und zufällig. Ausgesprochene Anlehnung an Straße oder Grenze meist gut (Abb. 638 a bis p); ebenso Anlehnung an Bodenstufen, vorhandenen Baum oder Baumgruppe, Flußlauf, Hecke, Mauer. q und r: Reizvolle Anordnung der Gebäude an ausgewinkelter Straßenecke. (Vgl S. 189.)

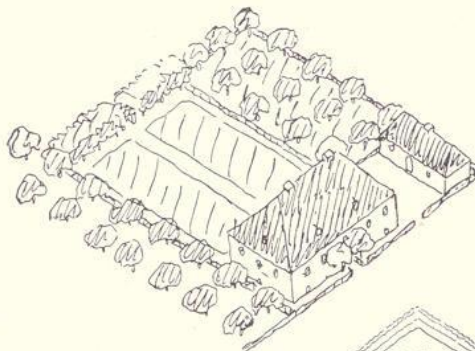


Abb. 639.

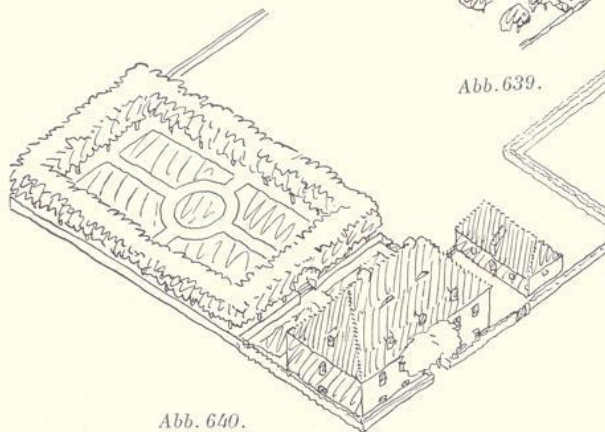


Abb. 640.

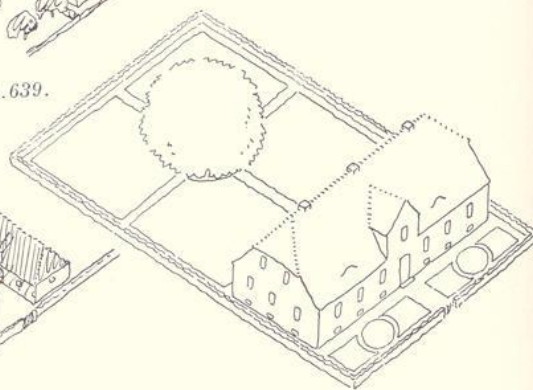


Abb. 641.

Beispiele guter Grundstücksaufteilung und guter Gestaltung des Gartens im Zusammenhang mit dem Baukörper.

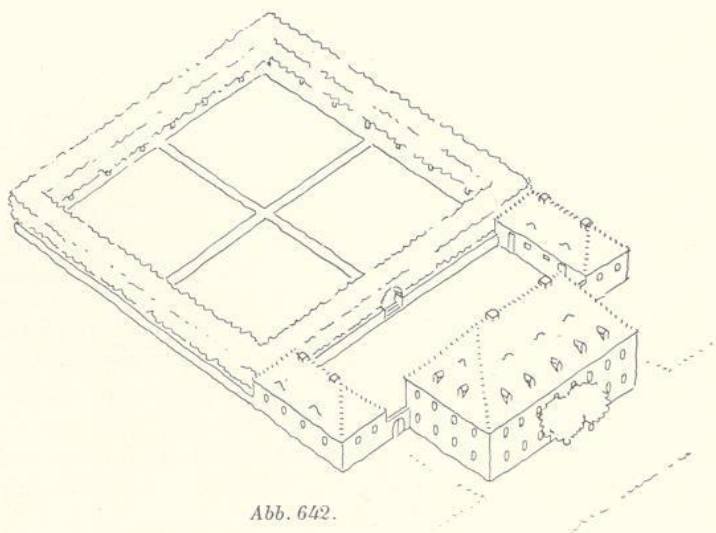


Abb. 642.

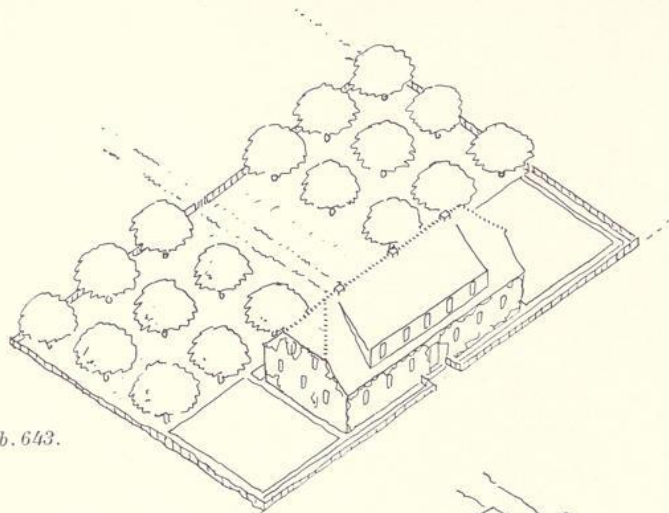


Abb. 643.

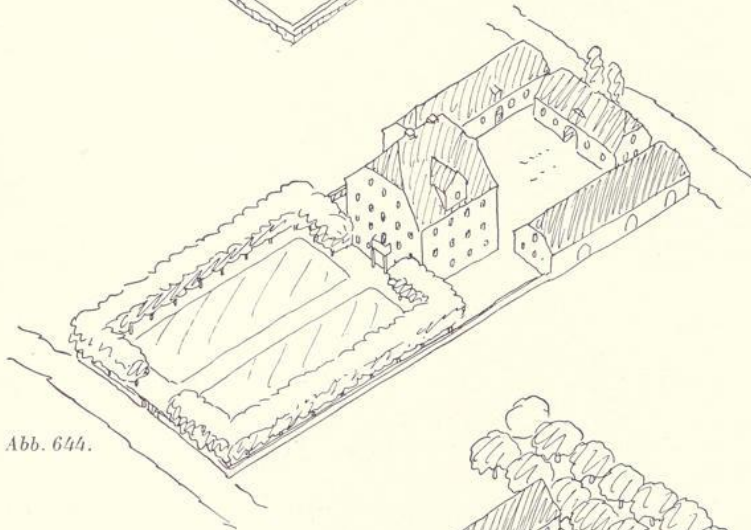


Abb. 644.

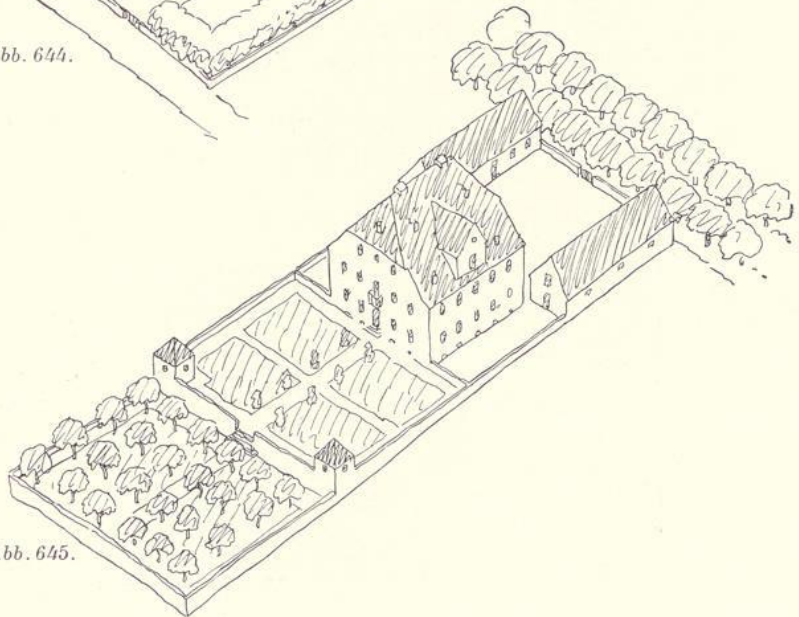


Abb. 645.